Marburg-Biedenkopf

Breitbandiges Vorbild

[15.08.2014] Vorbildlich für den Breitband-Ausbau in ländlichen Gebieten ist der Kreis Marburg-Biedenkopf, sagt Hessens Wirtschaftsstaatssekretär Mathias Samson. Dieser Tage wird der erste Bauabschnitt in der Kommune fertiggestellt.

Als vorbildlich für den Breitband-Ausbau in ländlichen Gebieten hat Hessens Wirtschaftsstaatssekretär Mathias Samson das Projekt des Kreises Marburg-Biedenkopf bezeichnet (wir berichteten). „Die Kooperation mit der deutschen Telekom erschließt den Landkreis kostengünstig mit schnellem Internet. Dieses Modell wird auch von anderen Landkreisen übernommen." Landrätin Kirsten Fründt sagte zum Projektstand: „Der erste Bauabschnitt wird dieser Tage planmäßig fertiggestellt. Damit können dort die ersten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen die Vorteile des schnellen Internets nutzen. Der Ausbau leistet einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung als Wirtschaftsstandort und als lebenswerte Region für Familien." Wie das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung meldet, hat das Land die Planung des Breitband-Projekts mit über 200.000 Euro aus eigenen sowie aus EU-Mitteln unterstützt. „Die Möglichkeit, den eigentlichen Ausbau über ein günstiges Darlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank zu finanzieren, gab dem Kreis darüber hinaus einen komfortablen Rückhalt bei den Verhandlungen mit der Telekom", erläuterte Samson. „So konnte die kommunale Seite eine günstige Lösung herausholen." Laut der Meldung zahlen Kreis und Gemeinden dabei einen Zuschuss von zehn Millionen Euro, um die Wirtschaftlichkeitslücke des privaten Betreibers zu schließen.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Mathias Samson